Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 70 (1992)

Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Oktober/November 1992, 70. Jahrgang, Nr. 5



Titelbild:

Ein «Sonnenstrahl» aus dem Schrebergarten (Seite 26)



Seniorentheater-Festival: Theaterfieber	4	Ratgeber: Rund ums
Weiterbildung: Pflegekurs – eine ganz ne Erfahrung	ue 8	Bank AHV Recht Medizin
Rätsel: Erinnern Sie sich noch? Kreuzworträtsel Kollektiv-Abonnenten	12 12 16	Pro Senec Denkzeit Hilfsmittel
Private Klein-Anzeigen	16	Unterwegs
Wohnen: Ein Leben unter verschiedenen Dächern	22	Report: Mutterspr
Aktiv im Alter: Aus einer Kiesgrube wurde ein Garten	26	Zur Diskus Was erwa von Ihrem
Interview: Cabaretist Fredy Lienhard		Lesermein Was tun S Umwelt?
Mosaik Reisen Bücher Liebe Redaktion	32 38 40 42	Leute wie v Rudolf Hal Den Jung machen
Vor einem halben Jahrhundert Gedichte	44 46	Zeitlupe in Preisüberg

Bank AHV Recht Medizin	51 52 52 54
Pro Senectute Aktuell Denkzeit Hilfsmittel	56 65 67
Unterwegs notiert	68
Report: Muttersprache: Deutsch	70
Zur Diskussion gestellt: Was erwarten Sie von Ihrem Gegenüber?	73
Lesermeinungen: Was tun Sie für die Umwelt?	74
Leute wie wir: Rudolf Haller (79)	
Den Jungen Platz machen	80



Redaktion Zeitlupe:

Schulhausstrasse 55 Postfach, 8027 Zürich

Tel.: 01/202 68 10 Fax: 01/201 39 06

Herausgeber:

Pro Senectute Schweiz Zentralsekretariat, Zürich



Die Alten sind da!

Viele glauben, dass man beim Eintritt ins Pensionierungsalter alt wird. «Alt» ist jedoch eine Eigenschaft, die sehr individuell und von der jeweiligen persönlichen Gesundheit oder Einstellung abhängig ist. Dies zeigen viele aktive und kompetente Senioren. Als Beispiele dafür kommen einige wenige in dieser «Zeitlupe» vor: Da reitet eine 83 jährige auf ihrem Pony von Weiler zu Weiler, um für Pro Senectute zu sammeln (S. 56); da begibt sich ein 79jähriger für eine Hilfsorganisation nach Rumänien (S. 80); da spielen 70- und 80jährige Theater, gekonnt und gut (S. 4). Da melden sich aber auch Personen, die es ungerecht finden, wenn älteren Menschen die Kompetenz mit dem Erreichen der Pensionsgrenze abgesprochen wird (S. 42)! Blickt man aufmerksam in unsere Gesellschaft, so entdeckt man viele alte Menschen, die «jung» sind, mitten im Leben stehen. Ich glaube nicht, dass die Alten erst «kommen», die Alten sind schon «da». Und zwar nicht als «Klischee-Alte», wie wir «Jüngere» sie ab und zu sehen wollen, als «zornige» oder «hilflose» Alte. Nein. Sie sind wie in unseren Artikeln einfach Menschen in ihrer ganzen Vielfalt und Unterschiedlichkeit ihres Lebens. Wie wir Jüngeren!

Franz Kilchherr